

Die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Erfurt schreibt den

Erich-Kleineidam-Preis 2022

für wissenschaftlichen Nachwuchs aus.

Der Preis in Höhe von **3.000 EUR**

wird für eine wissenschaftliche Arbeit (Dissertation, Habilitation oder andere Monographie) im Bereich der Katholischen Theologie vergeben, die sich – den Intentionen seines Stifters gemäß – mit dem Katholizismus im öffentlichen Raum der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der historischen Situation Ost- und Mitteldeutschlands und der Religiosität und Konfessionalität in dieser Region befasst.

Untersucht werden können z. B. Traditions-erschließung u. Liturgie, Glaubensaussage und Ethik, kirchliche Rechtskultur und Gemeindepastoral der katholischen Kirche, die religionsphilosophischen und theologischen, kirchlichen und kulturellen Konsequenzen der Entkirchlichung, des Traditions-verlustes oder die Neuverortung von Religion im Kontext des kulturellen Gedächtnisses.

Über die Vergabe entscheidet eine Kommission, die sich aus Professorinnen und Professoren der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt zusammensetzt. Der Preis kann geteilt werden.

Zur Bewerbung sind veröffentlichte und unveröffentlichte Arbeiten zugelassen, die nicht älter als drei Jahre sind. Die Arbeiten müssen digital eingereicht werden. Nach Möglichkeit sind Promotions- oder Habilitationsgutachten anzufügen.

Ein Exemplar der prämierten Arbeit wird der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt-Gotha angeboten.

Letzter Termin für die Einreichung ist der **31. Dezember 2022.**

Adresse:

Universität Erfurt, Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
dekanat.kthfak@uni-erfurt.de

www.uni-erfurt.de

Prof. Dr. Dr. hc. hc. Erich Kleineidam (geb. 3.1.1905 in Breslau; gest. 21.4.2005 in Erfurt) war der Gründungsrektor der heutigen Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt sowie Gründungsregens des dortigen Priesterseminars und zuvor Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Königstein/Taunus.

Als Philosophieprofessor erlangte er durch zahlreiche Publikationen und eine reiche Herausgebertätigkeit auch internationales Ansehen. Als Höhepunkt und Abschluss seiner wissenschaftlichen Publikationen gilt das vierbändige und in mehreren Auflagen erschienene Werk „Universitas Studii Erfordensis. Überblick über die Geschichte der Universität Erfurt“, an dessen Aktualisierung er noch bis 1992 arbeitete.

